



## Vorwort



Um die Entwicklung des Bildungs- und Wissenschaftsstandorts Österreich voranzutreiben nützen wir internationale Kooperationen, internationalen Austausch und Mobilität in Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur. Der OeAD ist dabei Schnittstelle zu Bildungsangeboten für alle Lebensphasen – von Kindergarten und Schule über Hochschule zu beruflicher Bildung und Erwachsenenbildung. Als nationale Agentur fördern wir das Zusammenwachsen des Bildungsraums und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur europäischen Integration.

Als Beispiel möchte ich hier eine Zahl nennen: 22.452 – so viele Menschen wurden vom OeAD im Rahmen von unterschiedlichen Programmen und Aktionen dabei unterstützt, in einem anderen Land als Österreich zu lernen, zu arbeiten, zu forschen oder zu lehren. Sei es als nationale Agentur für die Umsetzung des großen EU-Programms Erasmus+ Bildung in Österreich, als Agentur für weltweite Stipendienprogramme oder im Lektoratsprogramm.

21.728 Incoming-Mobilitäten wurden betreut. Unter anderem die 1.758 internationalen Studierenden und Forscher/innen, die 2019 mit Stipendienprogrammen des OeAD nach Österreich kamen. Ihr positives Bild von Österreich stärkt auch unser Netzwerk in ihren jeweiligen Heimatländern.

Im Jahr 2019 hat uns – wie auch viele andere – der Brexit sehr beschäftigt – das Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus der EU. Bis ins Frühjahr 2020 liefen bei uns die Telefone heiß. Die OeAD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter hatten über die extra eingerichtete Brexit-Hotline für

alle Anliegen der Erasmus+ Studierenden, Projektpartner wie den Schulen und auch den Eltern ein offenes Ohr und Ratschläge zur Hand. Wie es ab 2021 mit der Teilnahme des Vereinigten Königreichs am großen EU-Bildungsprogramm aussieht, ist nach wie vor ungewiss. Persönlich würde ich es sehr begrüßen, wenn sich das Vereinigte Königreich weiterhin an Erasmus+ beteiligt. Damit könnten der gegenseitige gute Austausch und die wissenschaftliche Zusammenarbeit reibungslos fortgesetzt werden. 2019 haben immerhin 2.270 Erasmus+ Teilnehmer/innen im Vereinigten Königreich studiert, gearbeitet, gelehrt oder an Projekten oder Fortbildungen teilgenommen.

2019 erfolgten auch alle Maßnahmen für einen guten Betriebsübergang von Kulturkontakt Austria (KKA) in den OeAD per 1.1.2020. Mit der Integration der beiden Tätigkeitsfelder, der »Kulturvermittlung mit Schulen« sowie der voruniversitären »Bildungs Kooperation mit Ost- und Südosteuropa«, wurde das Portfolio des OeAD erweitert und ideal ergänzt. In diesem Jahresbericht stellen wir Ihnen wichtige Kennzahlen des OeAD und seiner 100-prozentigen Tochterfirma OeAD student housing aus dem Jahr 2019 vor.

Ich bedanke mich herzlich bei allen OeAD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, bei allen Fördergebern und Auftraggebern sowie Kooperationspartnern.


**Jakob Calice**  
Geschäftsführer OeAD-GmbH

 [facebook.com/OeAD.worldwide](https://www.facebook.com/OeAD.worldwide)

 [youtube.com/TheOead](https://www.youtube.com/TheOead)

 [twitter.com/OeAD\\_worldwide](https://twitter.com/OeAD_worldwide)

 [www.oead.at](https://www.oead.at)



Der OeAD fördert  
Neugierde und  
Innovationsbereitschaft.

## Die OeAD-Werte

Der OeAD steht für Qualität und Verlässlichkeit.

Der OeAD fördert Neugierde und Innovationsbereitschaft.

Der OeAD lebt Vielfalt und Chancengerechtigkeit.

## OeAD – Österreichs Agentur für internationale Mobilität sowie Kooperation in Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Der OeAD fördert und vernetzt mit seinen Programmen Menschen und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Als Agentur der Republik Österreich leisten wir damit einen Beitrag zur inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung. Als wichtigste Instrumente dienen uns der europäische und internationale Austausch sowie die grenzüberschreitende Mobilität. So ist der OeAD als nationale Agentur unter anderem für die Umsetzung von »Erasmus+ Bildung« in Österreich verantwortlich.

Unsere fachliche und regionale Expertise und unser vielfältiges Know-how werden sowohl national und wie international nachgefragt – von der österreichischen Bundesregierung, über regionale Agenturen, Regierungen anderer Länder bis hin zu Expertinnen- und Expertentreffen der EU. Wir kooperieren mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen wie Universitäten, zivilgesellschaftlichen Akteuren, wissenschaftlichen Institutionen, Kultureinrichtungen, Unternehmen und dem nationalen Bildungsbereich. Diese Zusammenarbeit ist maßgeblich für eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungstragenden.

Internationalisierung ist dabei für uns das zentrale Instrument, um einen Beitrag zum gesellschaftlichen Nutzen zu erreichen, der seinerseits in Einklang mit den Zielsetzungen der Sustainable Development Goals (SDGs), der österreichischen Bundesregierung und der Europäischen Kommission liegt.

Rund 240 Mitarbeiter/innen betreuten 2019 den internationalen Austausch von Schüler/innen, Lehrlingen, Studierenden, Lehrenden und Wissenschaftler/innen. Der OeAD begleitete auch heimische Unternehmen bei ihren internationalen Bildungsprojekten und bietet dabei ein wichtiges Netzwerk im europäischen Bildungs- und Kulturbereich. Das OeAD-Gesamtbudget belief sich auf 71,68 Millionen Euro.

Unsere Aktivitäten und Programme entwickeln und implementieren wir aus Mitteln der österreichischen Bundesregierung, vor allem des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie der Europäischen Kommission oder anderer Organisationen.

## Der OeAD ist ...

**Schnittstelle zu Bildungsangeboten für alle Lebensphasen – von Kindergarten und Schule über Hochschule zu beruflicher Bildung und Erwachsenenbildung.**

## Die Aktivitäten des OeAD sind vielfältig und reichen in viele unterschiedliche Bereiche hinein.

In Österreich koordiniert der OeAD internationale Mobilitätsprogramme in Bildung und Wissenschaft wie unser erfolgreiches Flaggschiff-Programm Erasmus+ Bildung.

Der OeAD arbeitet zudem intensiv in der Wissenschaftsvermittlung und initiiert österreichweite Programme, um die Innovationskompetenz im österreichischen Bildungssystem zu steigern. Beispielsweise gibt es unter dem Schwerpunkt »Lehren im Ausland« Angebote im Lektoratsprogramm.

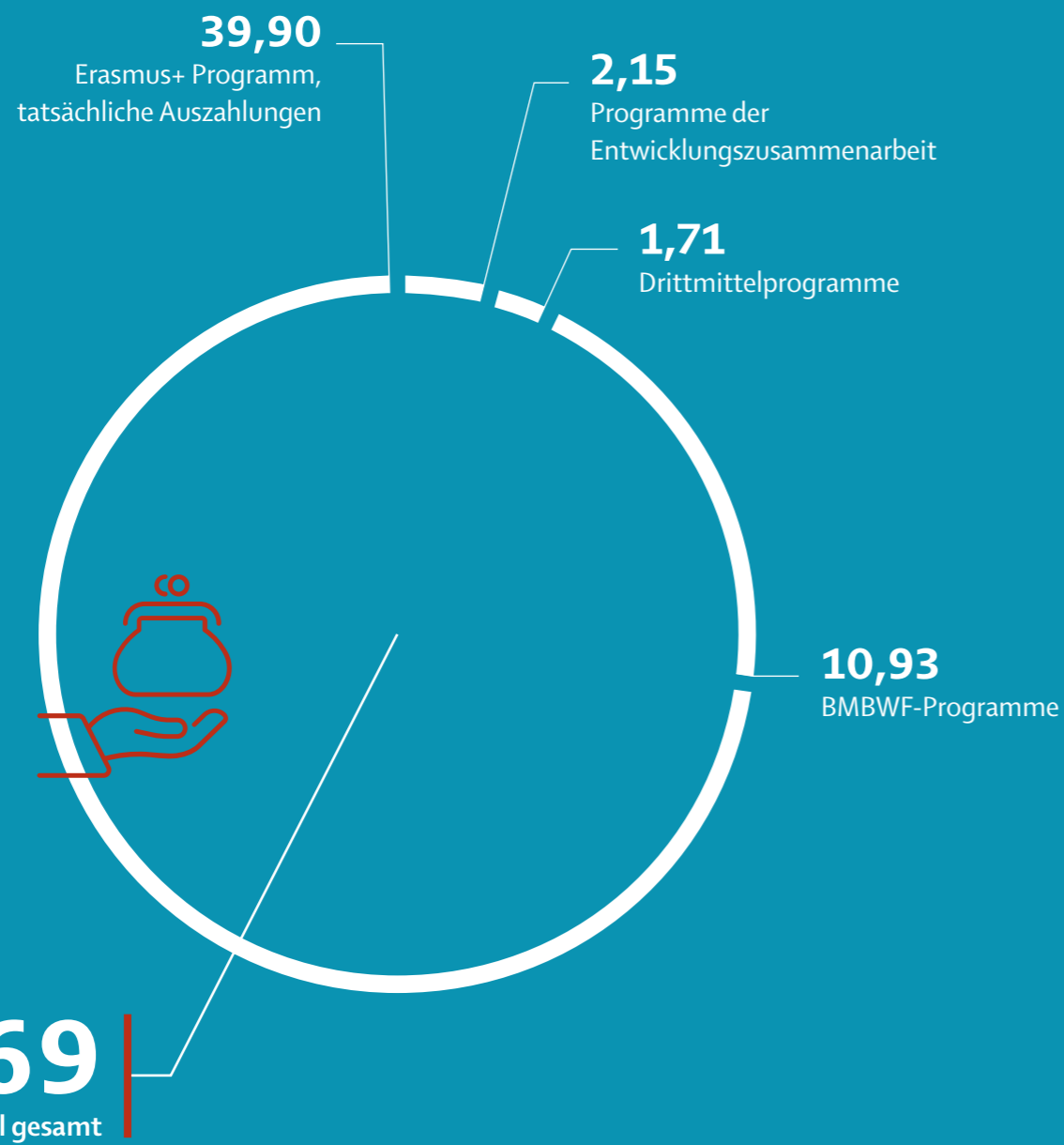
Der OeAD bietet zudem ein breites Portfolio zur Unterstützung von Hochschuleinrichtungen und Einzelpersonen in Bezug auf wissenschaftliche Aufenthalte in Österreich (Incomings) bzw. im Ausland oder in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen österreichischen und internationalen Institutionen. Regionale Hochschulnetzwerke arbeiten entlang der geografischen Schwerpunktsetzungen in Südostasien (ASEA-Uninet), im Raum China/Asien-Pazifik (Eurasia-Pacific Uninet, EPU) und Afrika (Africa-UniNet).

Mit der Bologna-Servicestelle, ECVET (das europäische Leistungspunktesystem für die berufliche Bildung), EURAXESS (für Forscher/innen), Euroguidance, Europass, eTwinning, EPALe und dem Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) unterstützt der OeAD zusätzlich Anerkennung und Vergleichbarkeit von Bildungsabschlüssen und -inhalten in Österreich und Europa. Ö-Cert und die Initiative Erwachsenenbildung tragen zur Steigerung der Qualität in der Bildung bei.

Das mitteleuropäische Austauschprogramm für Hochschulstudien CEEPU ergänzt das OeAD-Portfolio mit dem Schwerpunkt auf Europa.

Eine Bereicherung nicht nur für unsere südlichen Partnerinstitutionen sondern auch für die österreichische Hochschul- und Forschungslandschaft stellt die Zusammenarbeit im Rahmen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit sowie der internationalen Forschungskooperation dar.

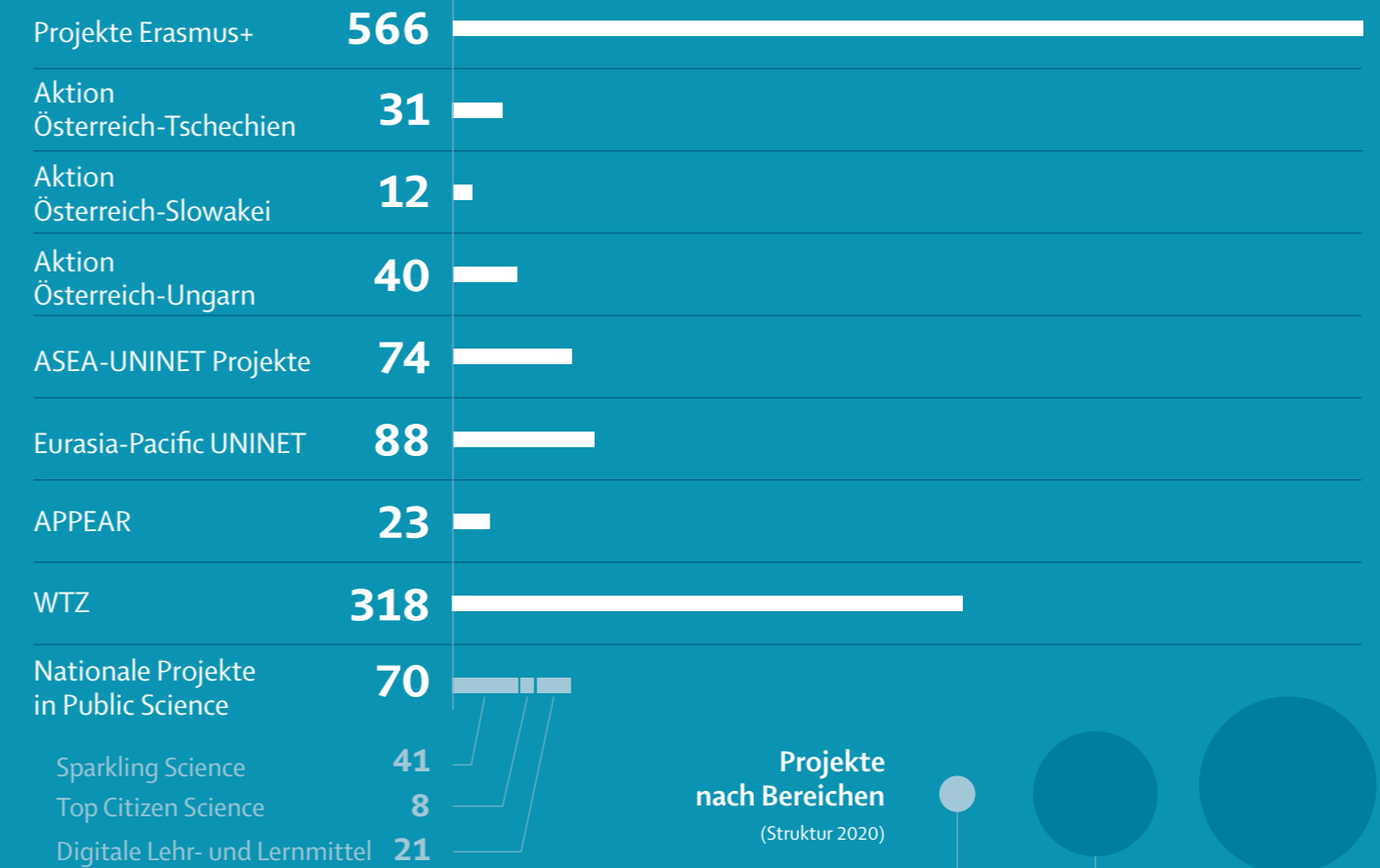
**Das Gesamtbudget belief sich auf 71,68 Mio. Euro. Davon standen 54,69 Mio. Euro für die Förderung von Mobilitäten und Projekten zur Verfügung.**



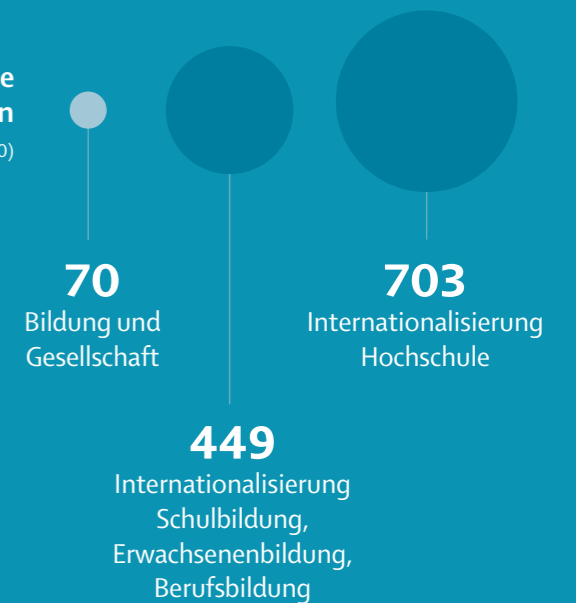
**1.222**  
Projekte  
wurden 2019 vom  
OeAD gefördert.



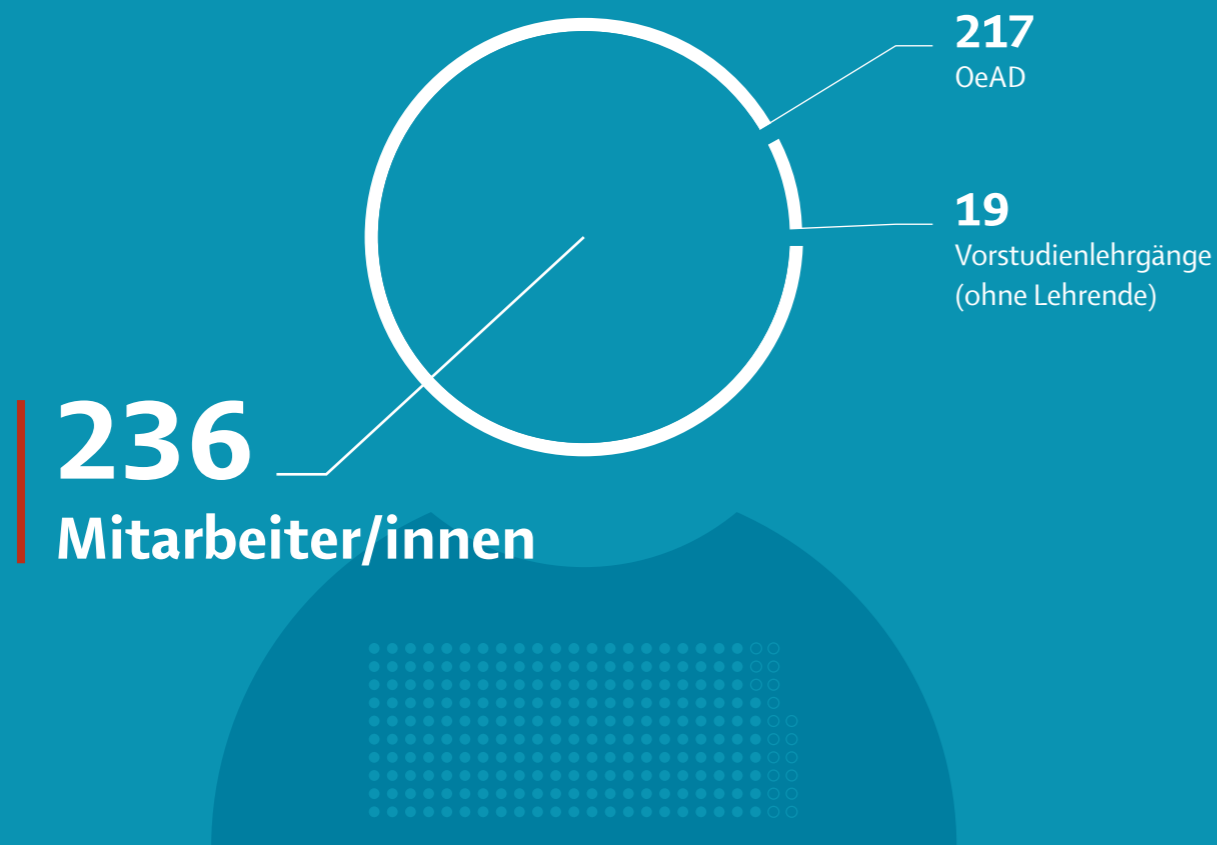
Zusätzlich haben sich Österreichs Hochschulen an 144 Erasmus+ Hochschulprojekten engagiert.



Projekte nach Bereichen  
(Struktur 2020)



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Projektträger/innen und Outgoings, betreuen Incomings und begleiten die Projekte.

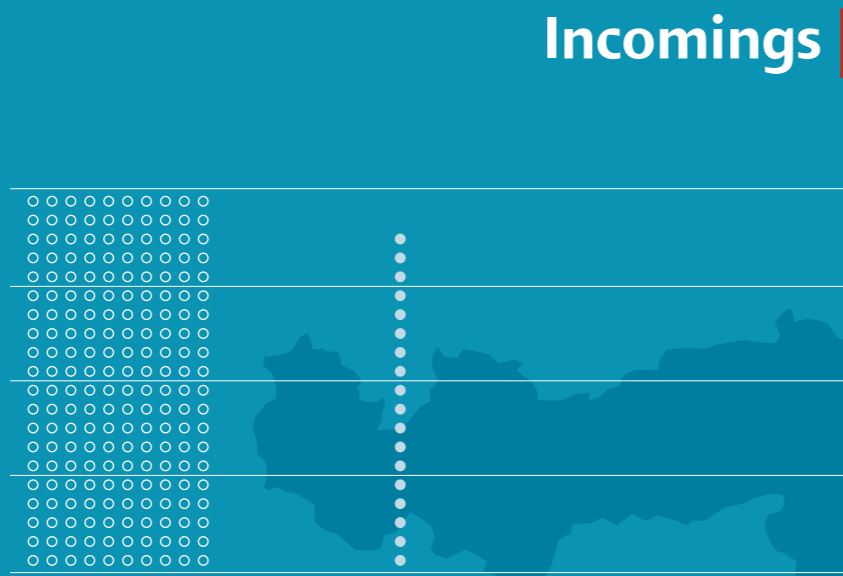


Der OeAD hat seinen Hauptsitz in Wien, Standorte in den Bundesländern und Außenstellen in Baku, Lemberg und Shanghai.

2019 wurden vom OeAD 1.758 Incoming-Stipendien gefördert.

Weiters: 17.000 Erasmus+ Teilnehmer/innen kamen aus anderen Ländern nach Österreich.

**18.758**  
Incoming-Mobilitäten

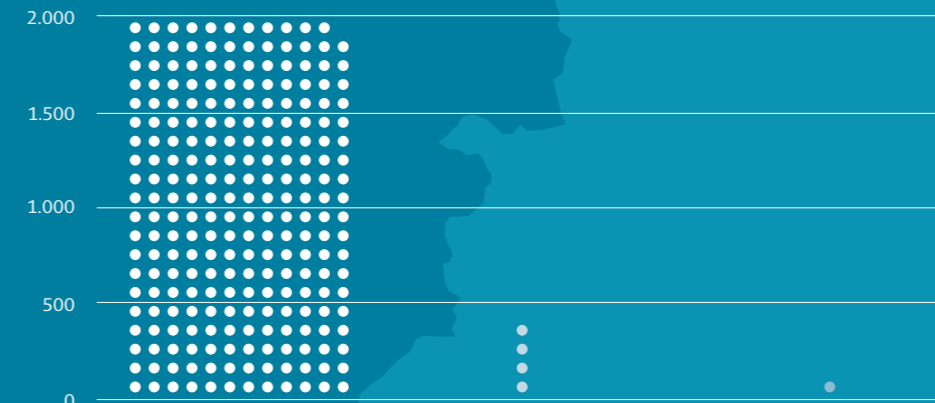


**17.000**  
Erasmus+  
aus anderen Erasmus+  
Teilnahmeländern

**1.758**  
Internationale Programme: Mobilitäten  
aus national finanzierten Programmen –  
Hochschulbildung

Seite 18

### Outgoings



**21.910**  
Erasmus+

**412**  
Internationale  
Programme in der  
Hochschulbildung

**130**  
Lektorinnen  
und Lektoren


Seite 24

**22.452**  
Outgoing-Mobilitäten

22.452 Auslandsaufenthalte wurden 2019 durchgeführt.

Zusätzlich gab es im Rahmen der Wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit 1.014 Fördernehmer/innen im Rahmen von Projekten, 571 Incomings und 445 Outgoings.

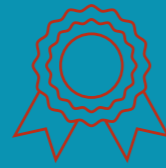




Der OeAD steht  
für Qualität und  
Verlässlichkeit.

# 1.758 Incoming-Stipendien

Seite 14



Stipendium	Anzahl
Aktion Österreich-Tschechien	61
Aktion Österreich-Slowakei	42
Aktion Österreich-Ungarn	41
Appear Grants	58
CEEPUS	842
Ernst Mach-Stipendien	383
Franz Werfel-Stipendium	21
HERAS Stipendien	28
Indonesia Postgraduate Scholarship Programme	28
Kooperation TU Wien-TU Lemberg	2
KÜ Japan (Monbukagakusho)	15
OeAD Sonderstipendien	58
Oman Scholarship Programme	68
OSS-II/HEC Overseas Scholarships	18
Richard Plaschka-Stipendium	14
Stipendien aus Mitteln des ASEAN-Union	19
Stipendien d. Stipendienstiftung der Rep. Österreich	45
Stipendien Lemberg	9
Talent Austria	4
Technologiestipendien Südostasien	2
University of Klagenfurt Technology Grants	5
Vietnam Austria Scholarship Programme	8

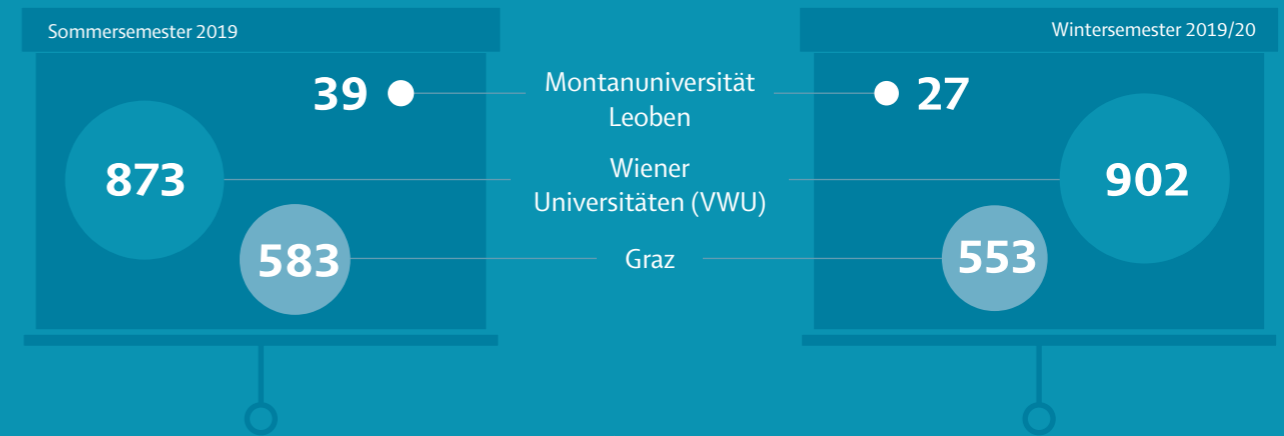
Die meisten Incomings studierten über das CEEPUS-Programm in Österreich. An zweiter Stelle rangiert das Ernst-Mach-Programm.



Seite 20

**1.495** Studierende im Sommersemester – plus 1.544 Studierende über die Kooperationspartner in Wien

**1.482** Studierende im Wintersemester – plus 1.239 Studierende über die Kooperationspartner in Wien



## Vorstudienlehrgänge

Die Vorstudienlehrgänge in Graz, Leoben und Wien bereiten internationale Studierende mit einer Studienzulassung auf Ergänzungsprüfungen vor.

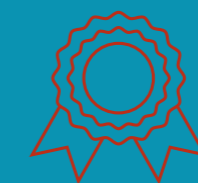
## OeAD International Testing Services

Das OeAD International Testing Services führt hochschulbezogene Zulassungsprüfungen, berufsbezogene Prüfungen, GMAT und TOEFL durch. 1.807 Prüfungen wurden 2019 durchgeführt.

**1.807** Prüfungen



**383 Incoming-Stipendien wurden 2019 im Rahmen des Ernst-Mach-Programms vergeben. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten kamen aus 65 Ländern nach Österreich.**



**383**  
Stipendien



Der OeAD fördert  
internationale Vernetzung  
und Mobilität.

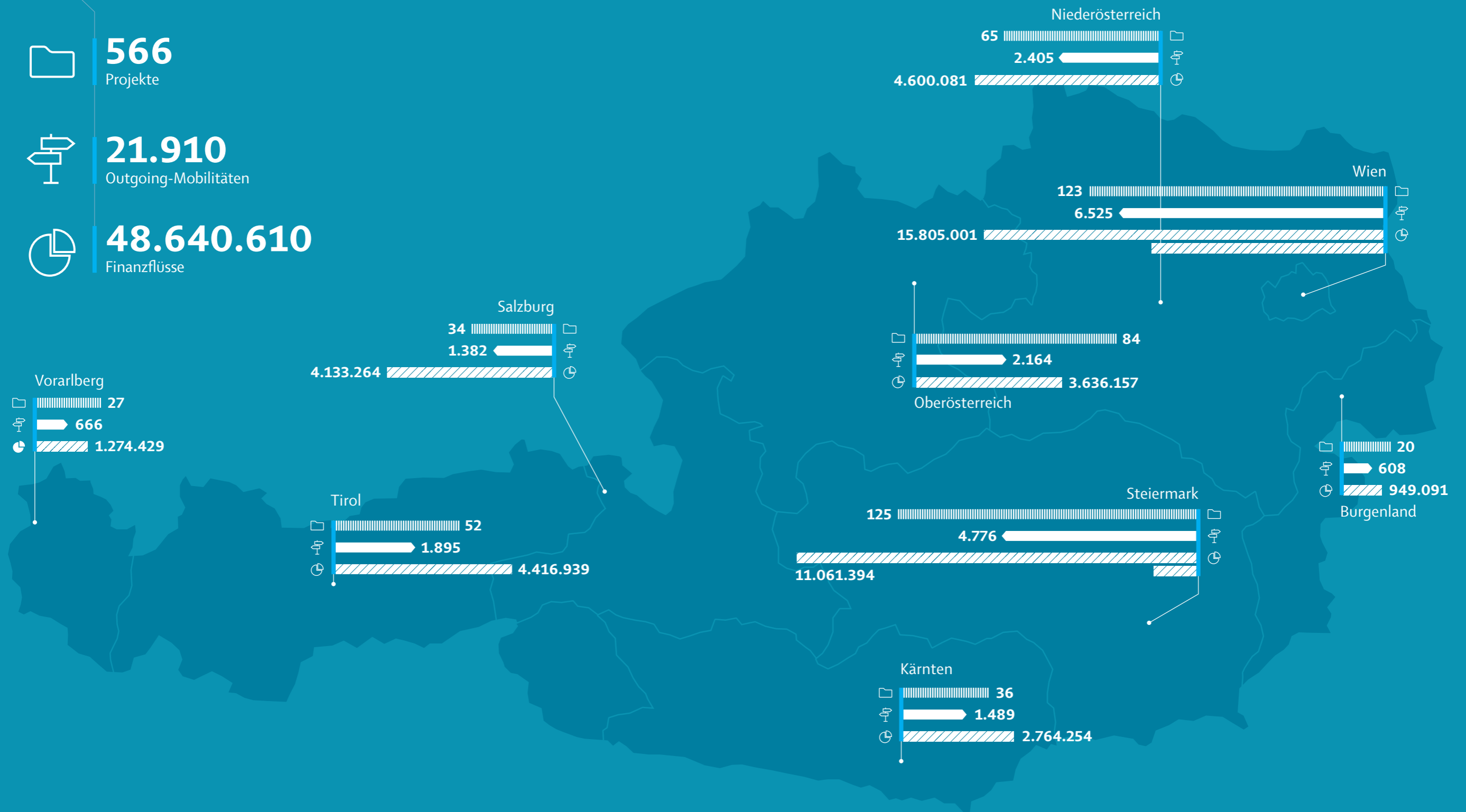
# Erasmus+ Bildung in Österreich Projekte, Mobilitäten, Finanzflüsse

Gesamt 2019

**566**  
Projekte

**21.910**  
Outgoing-Mobilitäten

**48.640.610**  
Finanzflüsse



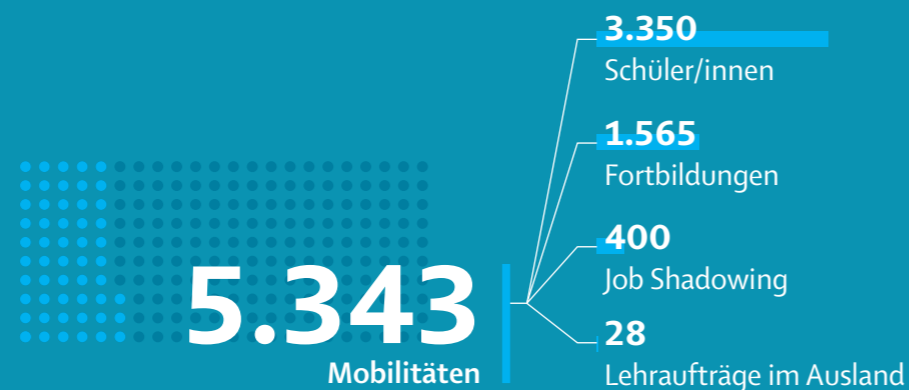
## Bundesländeraufteilung

Projekte
 Mobilitäten
 Finanzen in Euro

## Die Gesamtzahlen aufgeteilt auf die vier Bildungsbereiche:

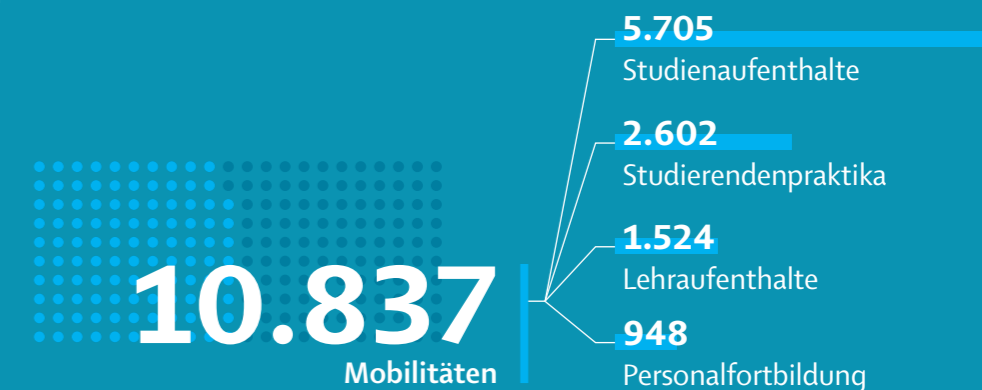
### Schulbildung

284 Erasmus+ Schulprojekte wurden 2019 durchgeführt. 5.343 Schüler/innen und Lehrer/innen wurden mobil.



### Hochschulbildung

Im Hochschulsektor wurden 2019 117 Erasmus+ Projekte durchgeführt, 10.837 Studierende, Lehrende und weiteres Hochschulpersonal reisten ins Ausland.



### Berufsbildung

5.176 Lehrlinge, Schüler/innen und Ausbilder/innen arbeiteten und lernten 2019 mit Erasmus+ im Ausland. 122 Erasmus+ Projekte wurden 2019 im Berufsbildungsbereich durchgeführt.



### Erwachsenenbildung

In der Erwachsenenbildung wurden 2019 43 Erasmus+ Projekte und 554 Auslandsaufenthalte gefördert.



2.947  
Deutschland

2.240  
Vereinigtes Königreich (UK)

1.670  
Spanien

TOP 5  
Zielländer

1.331  
Irland

1.219  
Italien

# Hello!

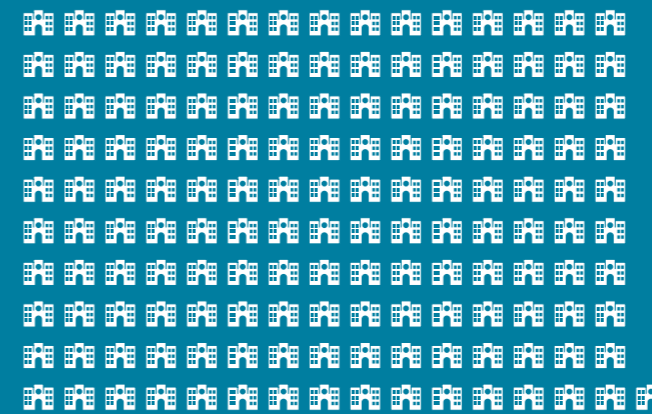
6.747  
Englisch

Hallo!  
1.804  
Deutsch

¡Hola!  
1.112  
Spanisch

Bonjour!  
1.070  
Französisch

Ciao!  
605  
Italienisch



1.514  
Aufnahmeeinrichtungen  
Ausland

TOP 5  
meist gesprochene Sprachen

28.689.208 km  
2019 von Teilnehmenden zurückgelegt (one way)

your home  
away from home





# 11.737

Personen

Im Jahr 2019 hat das OeAD student housing insgesamt 11.737 Personen untergebracht, 5.141 davon in einem Passivhaus.



## 5.141

Personen in einem Passivhaus

Das OeAD student housing hat 2019 zwei begehrte Preise gewonnen.

### WORLD GOLD WINNER

FIABCI World Prix d'Excellence 2019

Das OeAD-Gästehaus **PopUp dorms** wurde im Mai in Moskau mit dem **FIABCI World Prix d'Excellence 2019** in der Kategorie »leistbares Wohnen« als **WORLD GOLD WINNER** ausgezeichnet.

Der FIABCI World Prix d'Excellence Award konnte – unter 78 Einreichern aus 29 Nationen – erstmals in seiner 28-jährigen Geschichte nach Österreich geholt werden.



## 51

AEMS Teilnehmer/innen

An der AEMS Sommeruni haben 2019 51 Personen aus 23 Nationen teilgenommen.



## 51

GBS Teilnehmer/innen

Bei der GBS Sommeruni waren es 51 Teilnehmende aus 29 Nationen.

## 102

Teilnehmer/innen an Sommerunis

### AUSZEICHNUNG

Europäischer Solarpreis

In Luxemburg wurde der **Europäische Solarpreis** vergeben. In der Kategorie »Bildung und Ausbildung« wurde das **OeAD-Gästehaus mineroom** für die Bewusstseinsbildung bei Studierenden für nachhaltiges Wohnen mit erneuerbaren Energien ausgezeichnet.



[www.oead.at](http://www.oead.at)

**OeAD (Österreichische Austauschdienst)-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien | +43 1 53408-0 | [info@oead.at](mailto:info@oead.at) | Sitz: Wien | FN 320219 k | Handelsgericht Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Jakob Calice | Redaktion: Ursula Hilmar, Barbara Sutrich, Matthias Weissgram

Datenstand: April 2020 | Grafik/Produktion: Alexandra Reidinger, [www.reidinger-grafik.at](http://www.reidinger-grafik.at) | Fotos: OeAD/Gianmaria Gava

(Cover, S. 16/17, S.22/23), OeAD/Sabine Klimpt (S. 3), BMB/Paul Bauer (S.4/5), Fotolia/Christian Schwier (S.30/31)

Wien, November 2020

Der OeAD ist eine Agentur des Bundes.

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung